

FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Dr. Svenja Jarchow, Richard Sauer

Ruth Gehling, Julia Halbig, Martha Hipp,
Peter Klaus, Sabine Thiele, Richard Weiss

E-Mail: ba3@gruene-muenchen.de
Internet: www.gruene-maxvorstadt.de



München, 19.01.2017

Antrag für die Sitzung am 07.02.2017

Befahren und Parken auf dem Josephsplatz verhindern – verstärkte Kontrollen der Parküberwachung und Anbringung von Hindernissen

Beim Ortstermin am 10.01.2017 am Josephsplatz wurde festgestellt, dass die Anbringung von Pollern schwierig ist, da Feuerwehr und Müllabfuhr die Durchfahrt von der Hiltenspergerstraße bis zum Josephsplatz benötigen. So wurde wegen Durchfahrtsperre keine Lösung gefunden.

In den letzten Tagen wurde von Anwohnern wiederholt beobachtet, dass PKWs, Lieferfahrzeuge auch Taxis die Durchfahrt von der Hiltenspergerstraße zur Augustenstraße weiterhin als Abkürzung nutzen. Diese missbräuchliche Abkürzungsstrecke muss verhindert werden. Außerdem wird dieser Bereich auch - vor allem in den Abend- und Morgenstunden - als Parkplatz missbraucht.

Der BA Maxvorstadt sieht zur Lösung des Problems zwei Möglichkeiten und fordert daher die LH München auf, Maßnahmen zur Verhinderung dieses Missbrauchs zu ergreifen.

Daher wird gefordert:

1. Am Ende des Bereichs (zwischen Hiltenspergerstraße und Josephsplatz) auf Höhe Haus Augustenstraße 123 sind Hindernisse anzubringen, die das Durchfahren verhindern. Dazu eignen sich einerseits Poller, andererseits wäre auch die Fortsetzung der vorhandenen Sitzbankreihe denkbar. Die Müllabfuhr würde in ihrer Arbeit durch Poller oder Bänke an dieser Stelle nicht behindert, da sie rückwärts wieder auf die Hiltenspergerstraße zurückfährt.
2. Verstärkte Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch die kommunale Parküberwachung sowie durch die polizeiliche Überwachung auch in den Abend- und Morgenstunden. Mit verstärkten Kontrollen kann auch eine Abschreckungswirkung erreicht werden.

Martha Hipp
Richard Weiss